
EG SICHERHEITSDATENBLATTgemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sowie (EU) Nr. 453/2010

Produkt (IV b): Topoplan AC

Version: 14

überarbeitet am 03.07.23

Druckdatum: 03.08.23

Seite 1 von 12

1. ABSCHNITT: Bezeichnung des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator**

Methylmethacrylatharz der Produktgruppe Topoplan - Industrieböden

Topoplan AC Grund

Topoplan AC

EuroHarz KDV

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Reaktionsharz, Acrylharz

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender, als auch von privaten Anwendern bestimmt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: P & T Technische Mörtel GmbH & Co. KG

Straße/Postfach: Bataverstraße 95

Nat.-Kennz./PLZ/Ort: D-41462-Neuss

Telefon: +49 (0) 2131 / 5669 – 0

Auskunftgebender Bereich: Labor: Telefon: +49 (0) 2131 / 5669 – 0
(werktags von 8.00 bis 16.00 Uhr)Email der für das Sicherheitsdatenblatt verantwortlichen Person: sdb@eurogrout.de**1.4 Notrufnummer**Giftnotfallzentrale Mainz: Telefon: +49 (0) 6131 / 19240

2. ABSCHNITT: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs****2.1.1 Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie
Entzündbare Flüssigkeiten	2
Reizwirkung auf der Haut	2
Sensibilisierung der Haut	1
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) STOT SE	3

Gefahrenhinweise:

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

EG SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sowie (EU) Nr. 453/2010



Produkt (IV b): Topoplan AC

Version: 14

überarbeitet am 03.07.23

Druckdatum: 03.08.23

Seite 2 von 12

2.2 Kennzeichnungselemente

2.2.1 Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS07



GHS02

H225

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315

Verursacht Hautreizungen.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H335

Kann die Atemwege reizen.

Signalwort

Gefahr

P210

Von Hitze/ Funken/ offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen

P261

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P370+P378

Bei Brand: Zum Löschen verwenden: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.

P403+P233

Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P501

Entsorgung des Inhalts gemäß den örtlichen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Methylmethacrylat

1,4-Butandioldimethacrylat

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar

vPvB: Nicht anwendbar

EG SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sowie (EU) Nr. 453/2010



Produkt (IV b): Topoplan AC

Version: 14

überarbeitet am 03.07.23

Druckdatum: 03.08.23

Seite 3 von 12

3. ABSCHNITT: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Gemische

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	
Index-Nr.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
REACH-Nr.		
80-62-6	Methylmethacrylat	50 - 100 %
201-297-1		
	Flam. Liq. 2, H225; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	
01-2119452498-28		
2842-44-6	N-Hydroxyethyl-N-methyl-p-toluidine	0,5 – 2,5 %
220-638-5		
	Aquatic Chronic 2, H411; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317	
01-2120827830-56		
2082-81-7	1,4-Butandioldimethacrylat	<0,5%
	Skin Sens. 1B, H317	
218-218-1		

Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4. ABSCHNITT: Erste-Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe Maßnahme

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Einatmen: Reichlich Frischluft und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome oder Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5. ABSCHNITT: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel

Schaum, Sand, CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren

Polymerisation unter Wärmeentwicklung.
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenwasserstoff
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. ABSCHNITT: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Löschmittel

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Zündquellen fernhalten. Bei Einwirken von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation /Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Mechanisch aufnehmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen. Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

EG SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sowie (EU) Nr. 453/2010



Produkt (IV b): Topoplan AC

Version: 14

überarbeitet am 03.07.23

Druckdatum: 03.08.23

Seite 5 von 12

7. ABSCHNITT: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Zusammenlagerungshinweise

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Empfohlene Lagerungstemperatur: 5 – 25 °C.

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

An einem trockenen Ort aufbewahren

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Leichtentzündlich

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. ABSCHNITT: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

80-62-6 AGW	Methylmethacrylat Langzeitwert: 210 mg/m ³ , 50 ml/m ³ 2(l); DFG, EU,Y
2082-81-7 MAK	1,4-Butandioldimethacrylat vgl. Abschnitt IV

DNEL/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung		
	Expositionsweg	Wirkung	Wert
DNEL Typ			
80-62-6	Methylmethacrylat		
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	13,67 mg/kg/d (-)
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	210 mg/m ³ (-)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**8.2.1 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

Allgemein: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Gesichts-/Augenschutz: Bei Staubentwicklung oder Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166 verwenden.

Handschutz: Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Empfehlung nach EN 374: Für kurzfristige Arbeiten oder als Spritzschutz: Handschuhe aus Butylkautschuk/Nitrilkautschuk (0,4 mm), Kontaminierte Handschuhe sofort wechseln und entsorgen. Bei permanentem Produktkontakt: Handschuhe aus Viton (0,4 mm) Durchdringungszeit > 30 min.

Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Empfehlung: Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345, lange Hose und langärmeliges Arbeitshemd; bei Misch- und Rührarbeiten zusätzlich Gummischürze und Schutzstiefel nach EN 14605.

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

EG SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sowie (EU) Nr. 453/2010



Produkt (IV b): Topoplan AC

Version: 14

überarbeitet am 03.07.23

Druckdatum: 03.08.23

Seite 7 von 12

9. ABSCHNITT: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	Charakteristisch
pH-Wert (bei 20 °C):	6-8
Zustandsänderungen:	
Schmelzpunkt:	-48 °C
Siedebeginn und Siedebereich:	100 °C berechnet.
Flammpunkt:	10 °C
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	nicht anwendbar.
Zündtemperatur:	430 °C
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
Selbstentzündlichkeit:	das Produkt ist nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr:	das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist Bildung Explosionsgefährlicher Dampf- / Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen:	
Untere:	2,1 Vol %
Obere:	12,5 Vol %
Dampfdruck bei 20°C	38,7 hPa
Dichte (bei 20 °C):	0,94 g/cm ³
Relative Dichte:	Nicht bestimmt
Dampfdichte	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:	nicht mischbar.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)	nicht bestimmt
Dyn. Viskosität (bei 20 °C):	1 mPas
Kinematisch:	nicht bestimmt
Organische Lösemittel	0,0 %

9.2 Sonstige Angaben

Temperatur und Autopolymerisation (°C) > 55

10. ABSCHNITT: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität, keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung /zu vermeidende Bedingungen:
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Polymerisation unter Wärmeentwicklung.

EG SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sowie (EU) Nr. 453/2010



Produkt (IV b): Topoplan AC

Version: 14

überarbeitet am 03.07.23

Druckdatum: 03.08.23

Seite 8 von 12

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit Peroxiden und anderen Radikalbildnern.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenwasserstoffe

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Weitere AngabenNicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen

11. ABSCHNITT: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies
80-62-6	Methylmethacrylat			
	oral	LD50	>5000 mg/kg	Ratte
	dermal	LD50	>5000 mg/kg	Kaninchen
	Inhalativ	LC50	29,8 mg/l	Ratte

Primäre Reizwirkung:

an der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute.

am Auge: Keine Reizwirkung.

Sensibilisierung: Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

Zusätzliche toxikologische Hinweise: Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der allgemeinen Einstufungsrichtlinien der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Gesundheitsschädlich

Reizend

12. ABSCHNITT: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Aquatische Toxizität:	
80-62-6	Methylmethacrylat
EC3 (16h)	100 mg/l (Pseudomonas putida)
EC50 (48h)	69 mg/l (Daphnia magna)
EC50 (96h)	170 mg/l (Selenastrum capricornutum)
LC50 (96h)	>79 mg/l (fish)

EG SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sowie (EU) Nr. 453/2010



Produkt (IV b): Topoplan AC

Version: 14

überarbeitet am 03.07.23

Druckdatum: 03.08.23

Seite 9 von 12

NOEC	37 mg/l (Daphnia magna)
NOEC (72h)	>110 mg/l (Selenastrum capricornutum)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Weitere ökologische Hinweise:**Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**PBT:** nicht anwendbar**vPvB:** nicht anwendbar**12.6 Andere schädliche Wirkungen**Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13. ABSCHNITT: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung****Empfehlung:**

Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäischer Abfallkatalog	
07 02 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände
15 01 04	Verpackungen aus Metall, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Ungereinigte Verpackungen:

Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Aceton, Ethylacetat

EG SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sowie (EU) Nr. 453/2010



Produkt (IV b): Topoplan AC

Version: 14

überarbeitet am 03.07.23

Druckdatum: 03.08.23

Seite 10 von 12

14. ABSCHNITT: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****14.1 UN-Nummer:** UN1247**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** HARZLÖSUNG RESIN SOLUTION**14.3 Transportgefahrenklassen :** 3 Entzündbare flüssige Stoffe**Gefahrzettel** 3**14.4. Verpackungsgruppe:** II**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl: 339

EMS-Nummer: F-E,S-E

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

Weitere Angaben**ADR** 1 L**Begrenzte Menge (LQ)** Code: E2

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml

Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml

Beförderungskategorie 2**Tunnelbeschränkungscode** D/E

15. ABSCHNITT: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch****Nationale Vorschriften****Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Leichtentzündlich

Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
II	50- 100

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

15.2 StoffsicherheitsbeurteilungEine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

EG SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sowie (EU) Nr. 453/2010



Produkt (IV b): Topoplan AC

Version: 14

überarbeitet am 03.07.23

Druckdatum: 03.08.23

Seite 11 von 12

16. ABSCHNITT: Sonstige Angaben

16.1 Änderungen gegenüber der Vorversion

Neue Adresse, Bataverstraße 95

16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADR:	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG:	International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA:	International Air Transport Association
GHS:	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS:	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS:	European List of Notified Chemical Substances
CAS:	Chemical Abstracts Service
LC50:	Lethal concentration, 50%
LD50:	Lethal dose, 50%
ATE:	Schätzwert akute Toxizität
CLP:	Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
DNEL:	Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
EUH-Satz:	CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
RRN:	REACH Registriernummer

16.2 Relevante Gefahrenhinweise in vollem Wortlaut

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.4 Schulungsratschläge

Zusätzlich zu Schulungsprogrammen für Arbeitnehmer zu den Themen Gesundheit, Sicherheit und Umwelt, haben Unternehmen sicherzustellen, dass ihre Arbeitnehmer das Sicherheitsdatenblatt lesen, verstehen und die Anforderungen umsetzen können.

EG SICHERHEITSDATENBLATTgemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sowie (EU) Nr. 453/2010

Produkt (IV b): Topoplan AC

Version: 14

überarbeitet am 03.07.23

Druckdatum: 03.08.23

Seite 12 von 12

16.5 Ausschlussklausel

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produkts und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Bestehende Gesetze, Verordnungen und Regelwerke, auch solche, die in diesem Datenblatt nicht genannt werden, sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermengt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)